

Bleaching

Patientenaufklärung

Das sollten Sie tun:

Nach dem Bleachen sollten Sie die Zähne stets feucht halten. Sie sollten viel trinken. Besonders gut sind Milch oder Joghurt. Die Zahnpflege sollte wie gewohnt zwei bis dreimal täglich erfolgen. Außerdem ist die tägliche **Anwendung von fluoridhaltigem Tooth mousse** dringend erforderlich, um die Empfindlichkeit schneller zu beseitigt.

Das sollten Sie nicht tun:

Innerhalb von 72 Stunden nach dem Bleaching sollten Sie eine sogenannte „**weiße Diät**“ durchführen. Das heißt, Sie sollten auf Kaffee, Tee, Wein, Zigaretten, Cola, Säfte, Tomatensoßen und ähnliche farbstoffreiche und säurehaltige Nahrungsmittel verzichten. Die Zähne sind in dieser Zeit sehr empfindlich für neue Verfärbungen.

Das sollten Sie wissen:

Während und nach dem Bleaching sind Zähne und Zahnfleisch häufig etwas empfindlicher. Typisch sind ein Brennen des Zahnfleisches oder vereinzelt auftretendes, leichtes Piksen am Zahn. Das ist normal und lässt sich meist nicht vermeiden. Ebenfalls können weiße Flecken auf den Zähnen entstehen. Nach maximal 72 Stunden verschwinden diese Symptome.

Wie lange hält das Bleichergebnis an?

Wie lange es anhält, ist sowohl abhängig von den Essgewohnheiten als auch von der Struktur der Zähne. Diese ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. In der Regel empfiehlt sich ein auffrischendes Bleaching nach 2 bis 5 Jahren.

Wann ist Bleaching ungeeignet?

- bei kariösen Zähnen oder fehlerhaften Füllungen
- bei Zahnfleischentzündungen
- während der Schwangerschaft und der Stillzeit
- Patienten unter 18 Jahre
- Während der Einnahme von Antibiotikum



Wir möchten Sie wieder Lachen sehen! Dr. Norman Geiger
Zahnarzt